

# LIFE-Natur-Projekt zum Schutz der Flussperlmuschel und der Bachmuschel



LIFE-Natur-Projekt Nr. LIFE2002NAT/D/8458 Großmuscheln Unionoidea im Dreiländereck Bayern-Sachsen-CR



Bayerisches Staatsministerium  
für Umwelt, Gesundheit und  
Verbraucherschutz



Bezirk  
Oberfranken



Zweckverband  
Naturpark  
„Erzgebirge/Vogtland“



Landkreis Hof



Bayerischer  
Naturschutzfonds

# Was ist ein LIFE-Projekt?

LIFE-Natur ist ein Programm der EU speziell für den Artenschutz.

Das LIFE-Natur Projekt fördert Projekte, die den Lebensraum (Habitat) bedrohter Pflanzen und Tiere im Europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000, den so genannten Flora Fauna

Habitat (FFH-) Gebieten, verbessern und erhalten.

Im Jahr 2002 wurden deutschlandweit fünf LIFE-Natur-Projekte genehmigt, darunter dieses Projekt im Dreiländereck Bayern-Sachsen-Tschechien. Maßnahmen und Finanzierung werden vom Bezirk Oberfranken, dem Landkreis Hof, dem Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“, dem Bayerischen Naturschutzfonds sowie den Umweltministerien der

Länder Bayern und Sachsen getragen.



Mantel



Die Förderung durch die EU bedeutet eine Auszeichnung für das Gebiet am Dreiländereck mit seinen Flussperl- und Bachmuschelvorkommen und für die hier seit vielen Jahren länderübergreifend geleistete Naturschutzarbeit.

# Wo liegt das Projektgebiet?

Es liegt im Gebiet des Dreiländereckes mit den FFH-Gebieten.

## Bachmuschel - *Unio crassus*

Die Bachmuschel kommt nur noch sehr selten gemeinsam mit der Flussperlmuschel vor. Im Gebiet des Dreiländereckes lebt ein kleines, überaltertes Restvorkommen von 50 bis 100 Tieren.

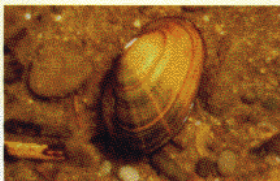
## Flussperlmuschel - *Margaritifera*

Die Vorkommen rund um das Gebiet Dreiländereck bilden etwa ein Fünftel des Gesamtbestandes in Deutschland. Sie zählen damit zu den bedeutendsten in Mitteleuropa. Sie sind ein deutlicher Anzeiger für die außergewöhnliche Qualität der Gewässer:

Besonders die Flussperlmuschel gedeiht nur in sehr kalk- und nährstoffarmen, das heißt auch, in äußerst sauberen Flüssen und Bächen. Hier, wie

beinahe überall, fehlt jedoch der Nachwuchs.

Kieme

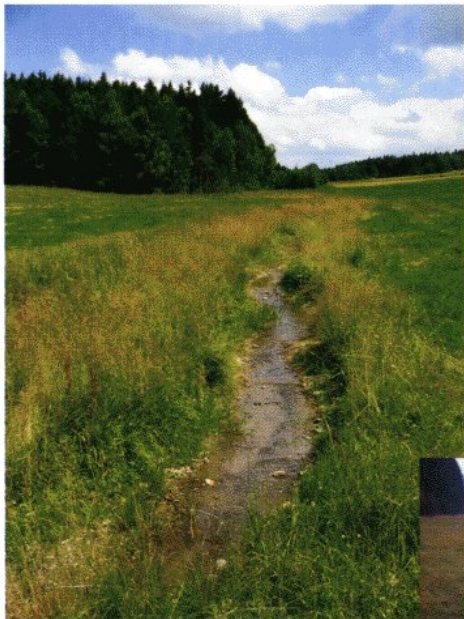


# Was leistet das LIFE-Projekt?

Die Gewässer werden als Lebensraum verbessert.

Schlammfänge nahe der Mündungen der Seitengewässer verringern den Schlammeintrag in die Muschelbäche. Ausläufe von Haupt-Dränleitungen werden geöffnet und das Dränwasser verrieselt, um den feinen Eisenocker-Schlamm zurückzuhalten. Teichanlagen an den Bächen können erworben und

aus der intensiven Bewirtschaftung genommen werden, so dass Schlamm und Nährstoffe nicht mehr ausgetragen werden. Ein sächsisches Seitengewässer wurde renaturiert: Das alte Bachbett wurde wiederhergestellt, so dass der früher verrohrte Bach nun offen durch die Wiese fließt.



Fuß

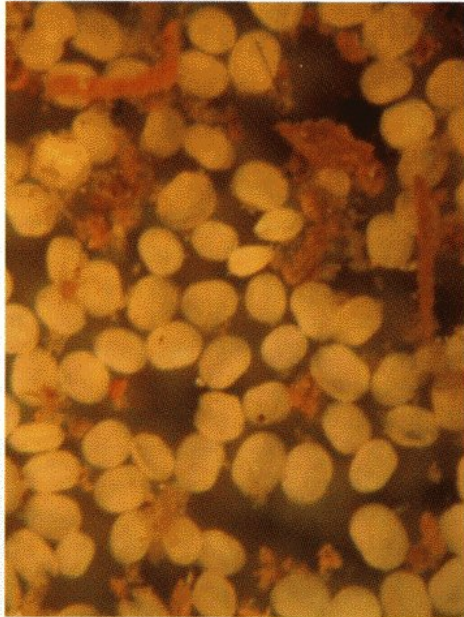


# Was leistet das LIFE-Projekt noch?

Das Aufkommen von Muschel-Nachwuchs wird gefördert.

Wirtsfische der beiden Muschelarten werden künstlich mit Muschellarven infiziert. Die Jungmuscheln, die sich daraus entwickeln und von den Fischen wieder abfallen, werden in speziell hergerichteten Bachabschnitten

ausgesetzt. Für Elritzen, die Wirtsfische der Bachmuschel, wird der Bach mit flachen Stellen und mit Totholz versehen, so dass sich die kleinen Fische besser vor ihren Feinden verstecken und ungestört vermehren können.



Fuß mit Eingeweidesack

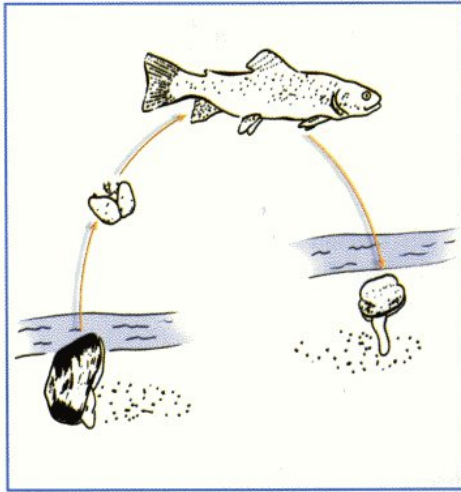


# Wie leben Muscheln?

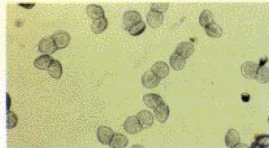
Sie leben von der Nahrung, die sie direkt aus dem Wasser herausfiltern.

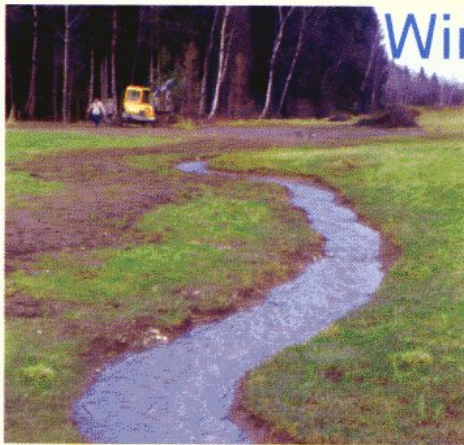
Dabei ist die Flussperlmuschel in ihrem sauberen, nahrungsarmen Lebensraum ein echter Hungerkünstler. Sie wächst langsam, erreicht aber ein stolzes Lebensalter von über 100 Jahren. Die Bachmuschel gedeiht auch in mäßig nährstoffhaltigem Wasser und wird "nur" 20 Jahre alt. Jedes Jahr stoßen die weiblichen Bachmuscheln über 10.000 Larven in das Bachwasser aus. Bei der Flussperlmuschel sind es gar mehrere

Millionen, dafür aber winzige Larven. Nur wenige davon haben das Glück, von einem Wirtsfisch eingeatmet zu werden, um sich an dessen Kiemen, als Scharotzer zur immer noch winzigen Jungmuschel zu entwickeln. Die Jungmuschel fällt vom Fisch ab und wächst vergraben im Bachgrund mehrere Jahre heran, bis sie an die Sedimentoberfläche kommt und ihr langes gleichförmiges Leben als Filtrierer aufnimmt.



Kieme





# Wir erhalten die Muscheln nur gemeinsam!

Auch die Seitenbäche und ihr Umland werden verbessert.

Mit LIFE-Natur-Mitteln können nur Verbesserungen direkt in FFH-Gebieten gefördert werden. Die Bäche werden aber durch das gesamte Einzugsgebiet beeinflusst, weil das Regenwasser Nährstoffe und Schlamm mitnimmt, wenn es versickert oder oberflächlich zusammenfließt und zum Bach wird. Deshalb haben die Muscheln

nur eine Chance, weil in weiteren Projekten (INTERREG IIIA „Flussperlmuschel im Dreiländereck“ und „Schutz der Flussperlmuschel“) in Bayern und Sachsen mit europäischen Mitteln auch die Seitenbäche und ihr Umland verbessert werden.

Alle in der Region um das Dreiländereck müssen mithelfen.

Das LIFE-Natur-Projekt kann nur zusammen mit den Menschen in der Region seltene Tiere und Pflanzen unserer Gewässer erhalten. Nicht immer lassen sich Konflikte zwischen den Gewässer- und Landnutzern und dem Natur-

schutz vermeiden. Dennoch sind die Gewässer sehr viel besser geworden, weil Gemeinden,

Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Fischerei, Naturschutz, Forstverwaltung und ungezählte Institutionen, Landbesitzer, und Anwohner sowohl in Bayern und Sachsen als auch in Tschechien zum Schutz der Muschelgewässer beitragen.



Mantel

Bayerisches Staatsministerium  
für Umwelt, Gesundheit und  
Verbraucherschutz  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München  
Tel. 089/ 9214-0  
[www.umweltministerium.bayern.de](http://www.umweltministerium.bayern.de)  
email: [poststelle@stmuqv.bayern.de](mailto:poststelle@stmuqv.bayern.de)



Bezirk Oberfranken  
Ludwigstr. 20  
95444 BAYREUTH  
Tel. 0921/ 604-0  
[www.bezirk-oberfranken.de](http://www.bezirk-oberfranken.de)  
email: [info@bezirk-oberfranken.de](mailto:info@bezirk-oberfranken.de)



Zweckverband Naturpark  
„Erzgebirge/Vogtland“  
Schloßplatz 8  
09487 SCHLETTAU  
Tel. 03733/ 6221-06  
[www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de](http://www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de)  
email: [naturpark@tira.de](mailto:naturpark@tira.de)



Landkreis Hof  
Schaumbergstr. 14  
95032 HOF  
Tel. 09281/ 57-0  
[www.landkreis-hof.de](http://www.landkreis-hof.de)  
email: [poststelle@landkreis-hof.de](mailto:poststelle@landkreis-hof.de)



Bayerischer Naturschutzfonds  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München  
Tel. 089/ 9214-0  
[www.umweltministerium.bayern.de](http://www.umweltministerium.bayern.de)  
email: [poststelle@stmuqv.bayern.de](mailto:poststelle@stmuqv.bayern.de)



Projektträger:  
Bezirk Oberfranken  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth

Projektmanagement:  
Schmidt & Partner  
Leisau 69  
95497 Goldkronach  
Tel. 09273-502439  
email: [epost@rvandre.de](mailto:epost@rvandre.de)

Gestaltung:  
SR Schreibservice-Design  
Hauptstrasse 17  
95194 Regnitzlosau  
Tel. 09294-94173

Druck:  
Druckerei Schiller  
Dr. -Enders-Str. 63-65  
95030 Hof

Fotos:  
Schmidt & Partner, Gerhard Bauer